

Freundeskreis Rosengarten, Behind-the-Scenes - 18. April 2018

Von der Bettfedernfabrik zum innovativen Raumkonzept –

Der Hafepark Mannheim

Am 18. April 2018 erfolgte die nächste Veranstaltung der Reihe „Behind-the-Scenes“ im Hafepark Mannheim. Herr Christian Hiss führte die Anwesenden durch die ehemalige Bettfedernfabrik und demonstrierte eindrucksvoll die Verbindung zwischen einem alten Fabrikgebäude und modernen Ideen.

Die Führung startete auf der Grenze des ursprünglichen und über 100 Jahre alten Gebäudes und der in den siebziger Jahren angebauten und vom Team getauften „Betonhalle“. „Mit einer Fläche von ca. 8000 m² sind wir das größte privatwirtschaftlich geführte Kreativwirtschaftszentrum in der Metropolregion“, eröffnete Hiss den Rundgang. „Mit dem Erwerb des Geländes in 2005 wollten wir vor allem eine Freiluft-Eventlocation. 2006 eröffneten wir dann den größten Beachclub der Region, mit Blick auf das Hafenbecken,“ so Hiss weiter. Die Idee zum Kreativwirtschaftszentrum sei, nach Hiss, erst im Anschluss entstanden und inzwischen aber zum Kern geworden.

Erste Station des Rundgangs war die mit einem Architekturpreis ausgezeichnete und größte zu mietende Einheit, die „Betonhalle“. „Ehemals standen hier die ganzen Maschinen zur Reinigung der Bettfedern“, erklärte Hiss. Mit einer Fläche von 400 m² und einer Raumhöhe von 7,6 m biete dieser frisch renovierte Bereich bald einem „namhaften“ Unternehmen ein neues Zuhause, so Hiss weiter. Als optisches Highlight der Halle, neben der herausgearbeiteten Grenze zwischen altem und neuem Gemäuer, präsentierte sich die stählerne Wendeltreppe im Zentrum des Raums.

Weiter ging es in die Firmenräume der Ansässigen Unternehmen. Auch diese Bereiche überzeugten durch große freizügige Flächen, hohe Decken und schönem Ausblick.

Ein besonderes Konzept erwartete die Besucher bei der Fläche von „raumteiler“. „Raumteiler ist die kurpfälzische Variante der co-working-spaces,“ erläuterte Hiss. „Hier können verschiedenste Unternehmen sich Arbeitsplätze mieten und teilen sich so die weitläufige Arbeitsfläche.“ Ziel sei eine fach- und branchenübergreifende Kommunikation zwischen den Mietern, die Nährboden für neue Ideen bieten solle. „Auch wenn es hier eine Küche gibt, ist der schönste Bereich für die Pause aber oben,“ warf Hiss lachend ein. Gesagt getan traten

alle Anwesenden nach einem kurzen Aufstieg in den strahlenden Sonnenschein auf die Dachterrasse hinaus.

Nach einem kurzen, aber intensiven Sonnenbad mit Blick auf das Hafenbecken geht die Führung durchs Haus weiter. Die nächste Station ist aber nicht ein weiteres Unternehmen, sondern die Tanzschule „Tango Flores“ mit dem Schwerpunkt auf Tango Argentino. „Dieser Facettenreichtum ist, was diese Anlage ausmacht und ihr ihren Charme verleiht,“ betont Hiss.

Nach einem vorletzten Stopp in der Druckerei von Haakon Becker und einem tieferen Einblick in 40 Jahre des Druckhandwerks, endete die Führung in der Kaffeerösterei Helder & Leeuwen. Hier erklärte der Inhaber, Enver Atabay, den Gästen im Röstraum die Vorzüge von sorgfältig geröstetem Kaffee und die richtige Zubereitung. Nach einer Fragerunde bedanke sich Vorstand Thomas Kowalski herzlich bei Herrn Hiss und Herrn Atabay für die Führung sowie die Bewirtung.

Im Rahmen der nachfolgenden Mitgliederversammlung bekamen Frau Aysel Spickert, Herr Gregor Spachmann, Frau Margot Hinz sowie Frau Christine Igel ein kleines Dankeschön, für ihre Hilfe und Unterstützung am Neujahrsempfang, überreicht. Außerdem dankte Herr Kowalski Herrn Jens Hanreich für die Kassenprüfung des Vereins und beendete damit die Sitzung.

Die nächste behind-the-scenes Veranstaltung ist im Marchivum Mannheim am 6. Juni 2018 geplant.

Impressionen





Impressionen der Führung:

